Lahnfteiner Tageblatt aricheint täglich mit Unsnahme ber Sonn. und feierlage.

Bejugs preta frei ins Bous 4,50 Mt. monatlich, durch ben Beiefträger frei ins Haus gebracht monatlich so Dig mehr.

Engeigenprein: 3m Mreife 54. Coarshanfen die einspaltige Anpareillejeile 40 pfg., Derftetgerungen und Befanntmachungen 80 pfg., answärtige Angeigen 60 pfg., Seflamen pro mm 2 III. Tenerungsjufdlag zo Prog. Bet geogeren Anftragen, femie bei Dies berholungen entfprechender Rabatt, får die richtige Unsführung telephonifch aufgegebener Unjeigen wird die Derantwortung abgelebnt, Beieingutlugenden Imferatbetragen fommt ber Rabart in IDegfall

企业公司的工作的协议工作和



Zeitung für den Kreis St. Goarshausen 21mtliches Kreisblatt

Allgemeiner Unzeiger

für das Gebiet an der unteren Cabn bis jum Abeingau und ben weftlichen Caunus. Abonnements unb Ungeigen

werben entgegengenommen in Gerichtein in ber Geichtig. Relle (Dochftr. 8), fomie bei ben Mgenturen in Brunbach. Oferfpal, Camp, Reftert, St. Goarbanien, Camb, Buchienhaufen Weifel, Boo-nich, Bliehien, Raftatten, Bolo-baufen, Mievern.

Mufe bem abanniert man bei fambe fichen Doftanftalten, fo'bie bei den Grabte und Landbrieftragern.

Angeigen

merben bis morgens 8 Ubr bes jeweitigen Ericeinnngslages angenommen, größere Ungeigen bis nachmittags & Uhr bes oothere gebenben Cages.

Redaftiensichluß vermittigs & Die

Die Jukunft bes beutschen Berhehrsmefens

Die Lage bes Reichshaushalts

Die "Mündner Reueften Radfrichten" fchreiben: Der frühere baberifche Berfehrannn fter b. Geitbein bat in ber "Allgemeinen Runbichau" über die Bage bes Reichshaushalts eine friniche Betrochung angestellt, die gu dem Ergebniffe führt, bag fie er ofet os genannt werden muffe.

Der Schuldenftand des beutschen Reiches ift gur Beit mit 300 Milliarden Mart an-gumbmen. Im Jahre 1913/14 waren bie Schulben des Reiches 5,4 Milliarden und die des Reiches und ber Bundesstaaten mirjammen 21 Milliarben Mart.

Dabei lagt fich die Bobe ber uns auferlegten Ariegsichuld noch gar nicht ermeffen. Es wurde be unferen Feinden bon 100 bis 150 Milliarben Goldmart, eine Summe, Die bei unjerem Lursftand einen gang ungeheuerlichen Betrag in

Bapiermarf ausmacht, geredet. Das Reich halt seine Zahlungssähigfest durch Drud von Papiergeld und Kreditnahme bei ber Reichsbant aufrecht. Mam tann, fagt Beiblein, wohl babon fprechen, bag wir uns bereits mitten im Staatsbanfrott befinben.

Der Steuerextrag ift bei ber forischreiten-ben Betarmung bes Bolles ftart gefährbet. Jum Schlusse sogt Sedlein, das der Reichs-franziminister Dr. Wirth

die Notwendigfeit der Uebertaffung der Reichseifen-bahnen an eine ausländische Betriebsgesellichaft in

Aussicht gestellt hat, wenn es der deutschen Berwaltung nicht gelingt, das finangelle Gleichgewicht herzustellen. Eine folde Möglichkeit wurde das Unglüd des Bolles noch bengrößenn.

Deje Zitierung ift nun bem Reichöfinangminifter Dr. Birth fdwer auf die Nerven gefallen. Und er bementert. Die Rachricht Exzellens Geidleins fei ungutreffend und von ibm, Dr. Werth, langft bementiert. Die ginge jurid auf eine migverständliche Auffassung oner Acuterung, die er in der attonalversammfung am 26. April 1920 anlählich einer großen Rebe über die finanzielle Loge Deutschl ads gemacht babe. Er gefert nun die Stelle ber "großen" Rebe wortlich:

"Der fdredlichfte ber Schreden ware nicht etwa eine Art Rapitalifierung fim fcblimmften Omne bes Bortes) von Chenbobn und Bojt durch inneres Rapital, fondern der ichredlichfte ber Schreden, wenn wir nicht weiterfommen wurden, mare bie Berpfanbung biefer großen Bertoultung etwa an auslanbeiches Rapital. Dos muß unter allen Umftanden verhatet werden, wenn wir nicht fremde Offaverfetten auf und laben wollen."

thus will fofinen, dag Dr. Wirth wecht wel enders berftomben merben fann, als ihn bamals bie Beitungen berftanden Er bat offenban gur Wernung dem Reichstag die letten Konfequengen feiner Fis mangholitif vor Augen gehalten und dabei die Ueberabe der deutschen Berf braanftolien an einheimithes over fremdes Rapital als leptes veryon felses Mittel bezeichnen wollen, beffen Anwendung freitich unter allen Umftanben vermieben werben muß."

(Biliber ein Beitrag, wie im Guben gegen ben beutschen Norden gearbeitet wird. Die Schriftig.)

Rugland braucht beutiche Lokomotiven

ft Der gwede Berhandlungen mit ber beutschen 3ofomonto-Indufrete in Berlin meilende Chef bes nuffichen Berfehrswefens, Brof. Lomoneffoto, auberte fich einem Bertreter ber "Dena" über feine

36 bin nach Deutschland gefonimen, um im Auftrage me ner Regierung in Berhandlungen mit ber beurichen Lotomotiv-Industrie eingutreben und nach Möglichfeit Bertroge auf Lieferung von Lolomotiven abguschließen. 3ch fann zu meiner Genugtuning feststellen, daß, soweit die technischen Fragen be Rede fteben, fich mit enfreulicher Schneiligfeit eine Einigung bat erzielen laffen. 3a, ich befenne fogar, daß ich, soviel ich auch schon in anderen Länbern, 3. B. in Schreden, Frantroch und Amerita, woch der genonnten Richtung bin berhandelt habe, was die technische Seite anlangt, nu fo schnell junt Biel gefommen bin,

Br benotgen 5000 Lotomotiven, b. b. 50 Prozent der jähnlichen Bestprodustion. Derartige Mengen ju liefern, find überhaupt nur zwei Limber in der Bage: Amerifa und Deutich land woods, die Produkt onskapat int Amerikas im Lokomofivban jahrlich auf 5000 Maschinen, Die Deutschkands auf 2500 gu beziffern ift. Deutschland balt also ben zweiten Play in der Welt-Lofomot oprobuffion nach wie vor fest inme. Beffer als burth diese Torfache tann die Bebeutung unferer Birtfchaftsbeziehungen mit Deutschland faum beleuchtet

5888

Prober bibet die Preisfrage ben beiffen Bunft, ber foit einem Monat im Gange befindlichen Berbondlungen. Ich rechne allerdings für das Zustanbefommen biefes für beibe Bille fo außerft bedeutfomen Leferungsverringes auf ein erheblich weitersebendes Enigegenfommen, als 28 uns bisber von

Reue Unruhen im Industriegebiet!

Ein Polenkomplott gegen Oberichlefien Die ruffische Rote Urmee weicht zurück

Spartanus im Induftriegebiet

Einziges amtliches Derfundigungsblatt

filmtlicher Beborden und Memter des Kreifes

+ Roln, 21. Muguft. (Brabtbericht). In Belbert ift geftern bie Rate-Reunblik ausgernfen worben. Boft, Telegraphen und Banken befinden fich in ben Sanben ber Roten. Much in Duffelborf find Unruben ausgebrochen. In einer Berfamme lung ber Rommuniften murbe bas Stichs wort ausgegeben: "Solt unfere Baffen!" Die Menge feste fich um 7 Uhr abenbo gegen bas Rathaus in Bewegung. 3n Etberfeld:Barmen fanben gleichfalls Des monftrationen ftatt. In Gffen, Dortmund und Bodum forbern Plakate jum Rampfe auf. Sagen kündigt für die Woche vom 22. bis 28. August eine "Rote Woche" an. Die Giderheitspolizei giaubt ber Lage Serr ju werben.

Der Bolen-Ginbruch in Oberichleffen. Edwere Gefecte vor Rattowis.

X Beuthen, 20. August. (Drabtbericht.) Der gange Randbegirt von Oberschleffen ift von ben Bolen befest. Boguichun, Rififchacht, Laurahitte und anbere Ortichaften weftlich bon Rattowip find in ben Sanden ber Bolen. Bei Laurabiitte tam es beute nacht zu einem ichweren Gefecht gwi'chen Scherheitopoligei, Bibilperfonen und ben Bolen. Die Siderheitspol gei hatte 12 Tote und eine große Ungohl bon Berwunderen. Es wird geptundert. Die Bolen fteben bereits an ber Grenze bon Bognichit unmittelbar bor Rattotvip. Beute morgen um 4 Uhr tam es gu einem ichtveren Gefecht mit ber Gicherheitepolizei. Es gab Tote und Berwundete. Infolge ber Uebermacht mußte die Gicherheitspoligei we chen. Bie fich aus ben gemachten Gefangenen ergibt, befinden fich unter ben Bolen aut ausgerliftete Sallertruppen. Groß - Dombrowoli ift bon ben Cotols [polnifchen Turnern) umgingelt, Die bas Baffer abgeichnitten haben. Die Orte Schoppin to und Gichenan bilben bas Bentrum ber Bolen. Gie find in einer Starte bon 2000 Mann im Anmari's auf Rattotoit und haben eine Reihe bon Orten unt Rattowit bereits bejett. Die beutiche Sicherheits poligei mufge fich bor ber lebermocht ber antlidenben Bolen gurudgiehen und richtete einen bringenben Bilferuf an die Regierung.

Die Ruffen auf bem Rückzug

+ Rontgeberg, 21. Mng. (Drahts bericht). Der gefamte ruffifche Rorbflüget ift im Rudeguge begriffen, wenn auch ftellenweife unter Ginfenung ftarber Referven uoch Biberftanb geleiftet mirb. Mus Meibenburg mird gemelber, daß bie bolidemiftifden Truppen geftern pormits tag ben Befehl erhalten haben, Golban ju raumen, mit ber Ginnahme Solbaus murbe für ben Abend gerechnet.

+ Parts, 21. Mugnit. (Drobtbericht). Der Information wird gemelbet: Bolmiche Truppen unter bem Befehl des Marichalls Biljudoti haben die 6 belichemtitifde Armee philig geichlagen Die Bahl ber Befangenen beträgt 12 800, meiter murben 20 Befchütze, 200 Mafchinengewehre

und febr viel anderes Seeresqut erbeutet. + Briffel, 21. Muguit (Prahtbericht) "Etoile belge" berichtet aus Ba is, daß nach bort eingetroffenen Berichten 2Bilma pon ben Bolichemiften geraumt morden fet. Der ruffifde Generalitab babe fich nach Grodno gurlichgezogen.

ber in Betracht fommenben Induftnie bezüglich ber | Preisfestfebung gezeigt wurde. Jumerbin baben wir ichon baburch einen gemiffen Brasnachlog erstelen fonnen, dag wer und für technich mehr ber-

einfachte Ronftruftionen entschieben. Soll Rugland Rahrungsmittel und Robftoffe ausführen tonnen, fo ft bas felbfwerftanblich nur möglich unter ber Borausfepung, bag fein burch Riveg und Revolution org mitgenommenes Berfohremefen ber burchgreifenbften Reurgamfafion unterzogen wird. Um nur ein Beffpiel von ben geerütteten Transportzuständen in geben, fo lagern

Breft. Litowft bon ben Ruffen geraumt?

+ London, 21. Ang. (Drabtbericht). Und Barichau wird bem "Temps" gemelbet, bag Breft-L'toloft bon & Bolfdjewiften geräumt worben ift. Dan erwartet, daß bie polnifche Raballerie im Laufe bes Mbends in ber Stadt einrilden wirb. Es wirb nun auch die Frage aufgeworfen, ob die polniichen Truppen ie eihnographijden Grengen Bolens fiberfreiten und in Ruftland einruden werben.

Einheitsoffenfive Brangels und Bolens.

" Die über bie Bewegungen von Brangel borliegenben Melbungen ftellen ben Beginn eines Bormarfches der Armee Brangel in der Gegund von Alexandrowst und Rifopol der. Glich-zeitig haben die Bolen im Gudoften ihrer Front an-gegriffen. Es besteht der Plan, die Ruffen im Guden bon givet Fronien gu betampfen, bannit diefe beranlagt werben, ihre Referven an ber begara. bischen Grenze ins Gefecht zu bringen. General Bengand, ber ju ber polnifcon Offenfibe geraten hat, ift davon überzeugt, das des die letzen ruffischen Reserven sind, deren Stärke fortwährend abnimmt, weil sie ihre Front in Nordpolen nicht schwächen können. Auch foll bon ben ufrainiden Truppen Gebrauch gemacht werden, font is befe nicht gu ben Bolfchewiften übergeleufen find. Grangofifche Offigiere in Rumanien unterfuchen die Lage. General Brangel foll jest über mehrere frangösische Fliegerabteilungen verfügen, die ben Ruffen nordtreftlich von Obeffa zu chaffen machen, um bre bortigen Berbindungen uberell abzufchneiden. Der Fall von Obeffa wird bereits as nächste Folge dieser Operationen von Wrangel angeftindigt. — Die Sowjet-Regierung beröffentlicht folgenben Funffpruch: "Brangel wird bon Tag zu Tag bedroblicher und gefährlicher. Er fann uns großen Scheben guffigen, unfere Koblen- und Getreidegufuhr abschneiden und burch ungere Stadte bagu berurteilen, Ralte und bunger ju erd wen. Die rote Jahne muß über ber frim flattern und bas Schwarze Deer muß ein rotes werben."

Troftli bor' ben Cotojets in Mostau

t. Tropf, Belt eine Rede bor best Gowjeis in Mostan. Er jagte: Unfere Truppen mußten bor Berichou mit ihrem Bormarich innehalten. Das wird jedoch ben Gang ber Ereigniffe in feiner Beife andern. Die polnische Front zerfallt gegenwarig in gwei Teile, in die militarische und die deplomatifche Front, Goe beiben Mittelpunfte find Barichat und Minft. Die Berhondlungen von Minit find von umfo größerer Bedeutung, als fie fich unter bem Einfluffe einer großen Arbeiterbewegung vollzieben. Großbritannien mocht gegentrart g eine Strife obne Bafpiel in ber Weligeichichte burch, ba die Arbeiterschaft it den Gong der Friedensverhandlungen einzugreifen mußte. Bas bie Front des Generals Brangel andemerje, so habe Rugiand, deffen Bormarfch einftweilen Tur und Tor geöffnet, aber bold werbe er in ber Flank und im Ruden einen Stof erhalten, ber fein weiteres Borbungen unnioglich machen werde. In übrigen, fagte Tropli, wied fich das Schickfal ber enflichen Revolurion nicht in der Rum, sondern an der polnischen Priont entidheiben

Blane einer beutich-englifden Mu. näherung?

+ Rom, 21. Mug. (Drobibericht). Der Bereberftatter ber "Ibea Ragionale" in Lugern erfabrt bon antorifierter Ceite, Deutschland beabfichtige, falls es gu einer Bujammentunft gwifden Dr. Simons und Llohd George tommen follte, feinestwege eine Erörterung des Berfailler Bertrages berbe guführen, fonbern nur fpeziell beutich englifche Gragen angufcneiben. Der Berichterftatter fügt bingu, in beut ichen Regierungefreifen arbeitet man augenbi dlich ftart an einer beutich-englischen Munaberung.

AND THE REAL PROPERTY OF im Rubangebiet trie auch in Gibirien große Betra bebestände. Die nach Moskau zu besorbern, mangelt es uns an Machinen und Bogen; an einen Export nach Westeuropa ft unter folden Berhalmiffen erft recht nicht zu benfen. Gewiß, wir baben auch mit unfern eigenen, beschränften Mitteln ber und ba Anfabe gur Befferung im Transponnuefen ju ergielen bermocht. Beute laufen wieder taglith gwifchen Mostau und Priersburg brei Bige, gwei Berfonenginge und ein Schnellzug, 28'r baben ferner feit dem letten Sommer 3600 Kilometer neuer

Neues vom Tage

Reichominifter Dr. Roch in Biesbaben. Roch bedauerte aufs schmerzlichste die Ausweifung bes Regierungsprafibenten Dr. Domm. Er erflatte, er glaube, bag Dr. Momm an ber Angelegene beit ber Berhaftung Dortens völlig unschuldig fet. und et tu che beshalb beute noch einmil be bet Intendifierten Kommiffion verfuchen, die Ausweifung ridgingig zu machen. Der Besprechung mit dem Minister wohnten Bertreter ber Behorden fatrie ber Körperichaften und Bereine um Pflege bon Kunft, Wiffenschaft, Sport und Jugendpflege bei. Es wurde babei an einwandfreien Belbielen gezeigt. trie fchmer die Rurftodt Biesbaben leide, und the noticenbig es nomentlich outh fer. He wieber nicht als Kongressiodt zu berücklichtigen. Bus Anlaft der Befprechung bes Berhaltens ber Jugend und eines Teils der weiblichen Bevölferung wurden Borichlage unterbreitet pur Starfung bes mariono. Ien Empfindene und gur Gebung ber Bilbing auf bem Lande durch Borlefungen und bergleichen, unter Umftanben auch burch greitmete Beitfviele, unter Mittoirfung ber Bebolferung felbit.

Die Margborgange. Im "Bormaris" Rr. 416 wird behauptet, bag ber Ausschuß jur Brüfing bes Bethaltens der Offiziere mabrend der Maryborgange "mfolge reaftionarer Treibereien von Offizieren" and gelöft worden fei. Sierzu wird vom Reichswehn ministerium bemerkt, daß das Reichstabinett aufgrund bes Annesticerlaffes die Auflöhung sämtlicher, nach ben Margereigniffen eingefeuten Untersuchungsons-Weifung die Auflofung des eingangs erreabnten Ausfcuffes bom Reichem nifterum angeordnet murbe. Im fibrigen wird barauf bengewiesen, bag die in bent glechen Artifel gegen bie Berfon und die Antefib-rung des Generals von Broun eihobenen Angeffe ununtreffend find.

Dr. Simons und Lond Georges. Der Temps frogt heute abend, ob es mur ein einfacher Rufall fei bet ben beutiden Mintfter für auswärtige Angelegenheiten, Dr. Simons, ju gleicher Zeit wie Lovd George nach ber Schweig fifbre. Das gebe Muntwich eigentlich nichts an, aber wenn es Simons Abficht fei, Llond George jut fprechen, dann miffe man fagen, bie beutiche Breffe batte alles geton, um biefe Unterredung gu erfeichtern. deutsche Breffe fei fehr vorsichtig gewesen angesichts ber Erfolge ber Bolichenften, und es habe ber Schlache von vorgestern bedurft, um eine gemille Beanaftigung zu zeigen. Dos beweise die deutsche Allexmeine Zeitung. Aber velleicht wolle Simons Stond George nur beweifen, daß Deutschland nicht nur ber beste Mittler fet, um Sanbel mit Ruffland ju treiben, sondern auch der beste Schutzwall bes Oftens gegen die affatische Barbarti,

Internationaler Landarbeiterlongreg. In Minfterdam wirde am Dienstag der internationale Landarbeiterkongreft gröffnet, der die Gründung eines butrmationalen Banbarbeigerbundes begreckt Bertreten waren Berbanbe von Sandarbeitern aus England, Schottland, Deutschland, Schweben, Danemart, Deutsch-Defterroich, Belgien, Italien und Solland. Die Frangosen woren wegen finonveller Schwierigfeiten uicht erschienen, auch bie Dichechen und Bolen fehlten. Insgesamt find auf dem Kongreß 2 103 835 Landarbeiter vertreten, darunter 750 000 Deutsche, Gine von einer italienischen Bertreterin beantrogte Refolution gegen ben Krieg trurbe einstimme angenommen. Diermif beichlog ber Rongres unter lebbaftem Beifall grundfablic die Ernichtung eines intorpor analen Arbeiterbundes,

Der Beufer Beltfirchentongreft nahm eine Entidfliefung on, oppose die auf dem Kongreß vertretenen 80 Wirchen von 40 Mationen den Bollerbund begrüßen und fich verpftiel ten, ibn ju umerfeiten.

in feiner Beife ausreichend. Der schwermegeneblie Mangel ift und bleibt eben ber Lofomotivmangel, den wir int eigenen gande bunch Renbauten gu beheben micht int ber Lage finb

Aus Stadt und Rreis

Sahnfteier, 21. August 1929.

a. Der Mersteftrett im Rreife St Goarf. baufen ift nunmehr, mie bas Reidsverfiderungt. amt mitteilt, wieber beigeleat. Die Mergie merben ihre Begirbungen ju ben Krantentagen am Monlag, ben 23. Muguft 1920 wieber aufnehmen"

* Unfere Bodenbeilage "Rheine Babe" erideint em Wienstan.

S. Rertoffelbetofreideftung Der Bollswirtschaftliche Ausschuß bes Reichsteges hat in seiner lesten Stung dem bon der Regierung bothe. geligien Entwuch einer Berordnung über Borieffelt feine Buftimmung exteift und fich gleichzeitig bamk einverstanden erffart, bag bon der Rechefartoffel-Bentner gur Befeitigung ettoniger Rotftande fichergestellt wird. Der Entwurf der Berordnung fiebt por, daß mit Briung vom 15. September an bie Babuftreden im Bau. Das alles ift aber natitel d iffemliche Benfanichaftung ber Rartoffeln outbort,

daß sedoch bir jur Dedung bes Bedaris der Kommunalverbande mit ber Landwirt daft auf Grund ber Berordnung vom 21, Mai 1920 abgeschloffenen Lieferungebernage in Rroft bleib n. De die offentliche Bewirtichaftung ber Rartoffeln regeinden Berordnungen bom 18. Juff 1918, 4. September 1919 und 11. Robember 1919 treten baber mit dem 15. Geptentber aufger Kraft. Die Berordnung vom 21. Mas bleibt infomen bestehen, als ihre Boridriften fich auf die Durchführung ber auf Grund biefer Berordnung abgeschloffenen Bieferungsvertrage beziehen Dit dem 15. September hort baber Die Berbflichtung für die Sommunalberbande ant, die Bebolterung mit einer bestimmten Rariofelration gn berforgen. An Stelle ber Rommunafverbande treten & andel und Benoffenichaften, demin die Aufgabe oblingt, im freien Berfehr ben Bedarf ber Bevollerung mit Kartoffeln zu beden. Dantt ber handel in bie Lage versett wird, am 15. September biefer Aufgabe gerecht ju werben, wird beabsichtigt, bereits gu einem fr u beren Zeitpunft, eine am 5. September, bas Berladen ber freien Rartoffeln gu gestatten. In den burch Lieferungsvertrage Achergestellten Kortoffeln fteht ben Rommunolberbanben eine Reserve gur Berfügung, Die fie befabigt, Rotftanbe, die fich mabrend ber Berbft- ober Wintermonate ergeben follten, zu beseitigen. Durch diefe Reserve wird es insbesondere möglich fein, einem übermäßigen Angieben der Rartoffelpreife borgubengen. Coweit diese Reserve nicht ausreicht, ist bie Reichstartoffelstelle in ber Lage, mit der bon ibr unmittelbar bereitgeftellten Reichureferve von 20 Willionen Jentnern beifend einzugreifen. Gemäß § 3 der Berordnung werben bemnachft fur Brenneveien, Trodnereien und Startejabriten einfdranfenbe Best mmungen erlaffen werden, durch die verhindert werben foll, bag burch bie Anfaufe biefer Betriebe bie Martilage ungünftig beeinfluft wird. Die bisherigen Berichte über ben Umfang bes Anbaues und ben Stand ber Ernte berichtigen gu ber Boffnung, daß mehr Rartoffeln als in den letien Jahren pur Ernahrung ber Bebollerung im Berbft gur Berfagung fteben werben. Es fann baber bamit gerochnet werben, bog fich im freien Berfebr ein Ausgleich profiden Angebot und Rachfrage herstellen und baburch eine gunftige Beeinfluffung ber Breis. baldung erfolgen wirb, falls nicht burch Antaufe der Grofberbraucher ju übertrieben hoben, durch bie Marttloge nicht gerechtfertigten Breifen eine Beunrubigung bes Morftes eintrite. Im eigensten Intereffe der Berbraucher muß dringend vor demartigen Anfäusen gewarmt werben.

*. herr Gebeimer Regierungs unb Odultat Dr. Rog, ber feit Jahresfrift im St. Josefshaus in Riederlabnftein trobnt und allen Sabniteinern aufs beste besannt ift, beging om 18. August in voller Frische und Gefundbeit feinen 80. Weburtston, zu bem ihm von allen Seiten große Sprungen zuseil wurden. Auch das "Montabaurer Rreisblatt" gebochte feiner anläglich feines Refttages.

bl: Theateraufffhrung, 3m Bereinsgregation das viel bewunderie und gern gelefene Legenbenfpiel in vier Aften "Genobeva" mit Befang and Reigen morgen (Countag) abends b Uhr aufführen. Die Genovevolage ift ber Gegenstand eines ber ichonften und beliebteften Bollsbücher geworben; Ae febnt fich an die Rapelle Fraufirchen und en den Bfalggrafen und Rreugritter Gieginied un.

Bireigabe des enland ifchen Ensafs. Auf die Animge des sozialdemoknetischen Abgeordneten Schipflin im Reichstoge bat, wie die B. R. boten, der Reichemirifchaftsneinister geantwortet, daß beabsichtigt sei, die Zwangsbewirt-ichoftung für inländischen Tabot für das neue Christojahr aufzuheben. Die entsprechenden chiebfichen Bestimmungen werden erloffen werden, sobald Die Bertellung ber 1919er Inlondsernte abgeschlofben ift und fich fiberfeben lagt, bag bie liebernabum ber Lobale feitens ber Benarbeiter aus ben Lagern ber Bergarer in vollem Umjange gesichert ift. an wied fich, we die B. B. A. wefer boren, Wie in vielen Rroffen bestebende Soffnung, daß ber Benginpreis, ber feit Jun um mehr als 2,50 Blorf por Kilogramm herobocfest worden it. fi Beptember eine mettare Gentung erfebrt, nach Mitteilungen, Die von guftandigen Stellen vorliegen, leiber nicht erfüllen.

Pogel, 20. Angust 1920.

a, Bur Grengfpende für Oberichteffen find burch herrn Lehrer don in biefiger Schule 54 Mark nelammelt trouben.

Aus Rah und Fern

fo. Aus bem Oberwefterwald, 20. Aug. Berbotbon Zangluftbarfeiten. De Musfchreitungen bei ben Tangluftbarfeiten, besonbers auf ben Rizmesberanftoltungen, haben in ber letten 3cht einen berortigen Umfang angenommen, bag auf Anordnung bes Landrats de Bolysbehorden Erlaubnis für bas Abhalten von Tangluftbarfeiten jedweder Art, nicht mehr erreilen durfen. Die Erteilung ber Genehmigung ruht nur in ben Sanben bes Benbrais. Auf Anochung des Regierungsprafit enten barf an Sonn- und Friertagen im Obertvefterwalbfreis, fotvie an ben borber- und nachgehenden Tagen fein Schnaps ausgeschenkt werben. Jeber Gostwirt muß be: Einhoining der Erfaubir's gur Abholining einer Tanglustbartet eine Burgichaft von 1000 Mart hinterlegen mit der Berpflichtung, das Schnapsmusichanfverbot genau einzuhalten. Jede Tanzluftberfeit net in Jufunft burch gwei Genbarmen überroacht werben; Den Wirten, die dieses Berbot fibertreten, ober auch mer die Polizeistunde überschreiten, wied bas Lofal lofott geichloffen.

fb. Frantjuri a. DR., 20. Muguft. Es ift alles moglich. Beute fruh fchlag 4 Uhr verließ ber Rochtwochter einer Autogarage in der Guileutstraße Die Bolle. Bunttlich funf Minuten fpater ericbienen Diebe, furbelten bas faft neue Auto an und fuhren mit that debon,

ib. Frantiurter Barenborje, (20. Auguft.) Der gum ersten Wase abgehaltene Lebensmittelgroßmarft nohm bei ftarfem Angebot von Gulfenfruchten, Reismehl, Rois und Del einen befriedigenden Aufang. Auf bem Textilwarenmarft bielt bas Gelchaft in Winterwaren weiter an, jedoch stogen fich die Runben an ben boben Breifen, wahrend die Fabr fanten wegen der holyn Löhne und der wachsenden Steuern an einen Breisabbau nicht benten fonnen, vielfach fogar Preissteigerungen bornehmen muffen, da bie Robstoffe infolge ber finfenden Baluta in die Bobe gu flettern beginnen. Man bezahlte für gute herrenftoffe 120-150 Mt., für Eretonnes 13-14 Mt., für Robneffel, französischen Ursprungs, 12,50—13,— Wf., für Kommzeuge 120-140 M. Alles für einen Meter. Lebhaft gefucht, aber fnapp waren Mermetfutter, Rauhwaren zu haben, bagegen lagen in liechten Wa ven gute Angebote vor. Die Lage auf bem Chemitallenmarkt bat fich wicht geandert, ebensowenig bie Breife. Der Papiermarft brochte nehrere Angebote von Zellulosepapier, Rotationspapier und Strob

fo. Bad homburg b. d. b., 20. August. Der Bunderdofter bon Somburg. Der Berausgeber einer Frankfurter Wochenschrift hat in feiner befigen Wohnung, Rosengarten 8, ome beil auftalt für Rrante jedweber Art errichtet, Die fich in immer frigendem Mage gewaltigen Zustroms aus Nab und Fern erfreut. Der Andrang ist derarkg groß, daß man stunden- ja manche tagelang warten mulien, ebe fie bei dem Wunderhofter, ber burch Danbauflegen und andere juggesten Mittel die Leute von jahreiongen Leiden aller Art zu furieren sucht, an die Reihe kommen. Bon glaubwürdiger Seite wird versichert, bag ber Bellfünstler schon gerobezu Bunderfuren an famen Botienten vollbrocht bat, in erfter Linie an Welabmten. Fron Fama will fogar wiffen, bag er Blinde febend machte, Gur feine Tängfeit erhebt ber Menfc-nfreund feine Gebühren. Er fühlt fich, wie er in feinem Blatt berfinbet, von Gott gu biefem Bert berufen.

Offenbach, 20. Mug. Fünf Dillionen Steuern binterzogen. Der Bolgbandlen Martin Stöder beffen Bermogen tregen Richtbezahlung ber Reiegssteuern beschlagnahunt idualdet dem Steuerfistus 4 933 000 Black, Da ber verehrie Berr Stoder fein ganges fluffiges Bermogen mit nach Golland genommen bat, bat die Bezirfostelle auf die aus feinen Saufern eingehenden Mete, Beschlog gelegt. — Wieviel onbere mogen nod; geftodert baben.

Lidinghaufen, 20. Aug. Der Morber ber 20 Jahre alten Elifabeth Bog, die in ber Racht jum 19 Juli auf dem Domitteg von einer Zestlichfeit rudluge burch inen Revolverschuft wurde, ift in dem 18 jabr gen Arbeiter Anton Schnieder aus Guelfen bei Olfen feftgemonnnen, Er bat die Eat eingestanden.

Diffelborf, 20. Mug Gegen ben Lobnabjug. Bei ber M. G. Duderhoff und Bibmann in Duffelborf mar fürglich wegen bes Steuenabzuges en Streif ausg brochen. Die Firms vertrat ben Standpuntt, bag die Steuerfrage nicht gwifden Ar-

beitgeber und Arboinehmer, sonbern swifthen ber Regierung und den Steuergablern geteg it werben musse. Diesbezugliche Bergandungen der Arbeiter wit der hiefigen Regerung haben pur Beendigung des Gewils geführt. Die Arbeiter baben fich mit dem zehnprozentigen Steuerabzug anderstanden er-Blart.

o Duffeldorf, 20, Mug. Die Rauber bet Stationstanie. Die Gifenbahnbereiden Giberfeld fega file de Ausfind gmachung ber goei unbefannten Bersonen, welche ben Bermalter ber Stationstoffe Duffeldorf (Dbf.) am Mittog des 30. Juni überfielen und babei rund 667 000 Mart mubten, eine Belohnung von 5000 Mart cas. Gur die Weberbeschaffung dis gevondten Geldes werden 10 vom hundert dis jum höchstbetrag von 25 000 Mark

d Leimathe, 20. Aug. Berbrannt. Auf ben theimid-weitfälischen Rolfwerfen bei Leimathe stürzte em 29jähriger Arbeiter beim Rochfüllen von Roble und Ralf in ben brennenden Dien. Er berbranme ber lebendigem Leibe.

ch Berlin, 20. Mug. 80 000 Mart verjubelt. Ein jugendecher Defraudant und Lebemann, ber die Teltower Krisspartoffe um 80 000 Mart geschädigt hatte, mußte fich letibin bor der Straffammer des Landgenichts II, Berlin, verantworten. Es war bies der erst 20jährige Student und Saffaarbeiter Bilbeim bunite aus Rowatocs. Der aus guter Familie frammende Angeflagte war als Silfsarbeiter bei ber Rebenftelle Steglig der Teltotver Rreissparfaffe für ein Geholt bon 300 Mart monatlich tatig gewefen. Am 3. April erhielt er 30 000 Mart mit bem Auftrage, bas Geld gur Bost zu bringen. Da die Bost an dem Sonnabend febr überfüllt war, nahm er das Geld mit nach hause. Rach feiner Angabe babe er fich verleiten laffen, am nachsten Toge auf die Renubahn gu geben, wo er 4000 Mart verspielte. Da bie Entbedung unausbleiblich war, eignete er fich am 6. besto. 7. April nodymels 30 000 und 20 000 Mart an und fubr damit nach München. Dier fpielte er in ben Bars und Rachtlofelen ben reichen Lebemann und hielt fich auch eine Freundin, der er Brillauten und andere schöne Dinge schenkte. Die Folge war, daß das Geld in furger Zeit verjubelt war. Die Rreisspartoffe ift um ben bollen Betrag von 80 000 Mart geschabigt. Das Gericht erfannte auf ein Jahr Gefangnis.

Bermischtes

Das Leben in Zahlen. Der Rudblid auf ben Lebenstauf des Menschen, der das biblische Alter bon 70 Jahren erreicht bat, bat von jeher gu Betrochtungen ber verschiedenften Art Anlag gegeben. Jeht hat fich auch die Statistis dieses dankbaren Stofes angenommen, und eine in Alkber Sond und Meer" veröffentlichte intereffante Tobelle veranichaulicht uns, auf welche Beije ber 70 jahrige Durchschwittsmensch fein Leben verbracht bat. Wehr als ein Drittel feines Dafeins, nämlich 25 Jahre, bat er ber Arbeit gewidmet.

Die nachfigrößte Zeitmenge, nambeh 20 Jahre, bat er bem Schlafe getridmet. Die Bergnunungen, die er fich gegonnt bot, nohmen 716 Nohre in Anfpruch, und auf den für die Gesundheit so nonvenbigen Spaziergängen bat er 61/4 Jahre verbrocht Das Schanziehen und ausz'ehen ift nach dieser Berechnung eine recht zeitroubende Tätigkeit, benn bir Siebzigfahrige bat gunge 21/4 Jahre Toffette gemocht. Die gleiche Zeit war dem Müsiggang getreiht, Auch bas Effen ift-eine geitranbenbe Befchaftigung, benn ibrei gange Jahre lang bat er gebraucht, um feinem Rorper die notwendigen Speifen und Getranke gu-juführen. Andere tägl die Tätigkeiten, die in einem 70jährigen Leben erfledliche Zeitmengen verschlingen, find das Waschen, das neun Monate beausprucht, das Rafteren, auf das fieden Monate varivendet wurden. bas Telephonieren, bas fünf Monate in Anfornch tammt, das Rosepuben, auf das vier Monate, und das Zähnebuthen, auf das zwei Monate verwendet

Bereinskalenber

Rothol, haufmann. Gehilfinnen- und Beamtinnen- Beret: Mittwoch, 25 8 1/,9 Uhr Bereinstabend, Befpred,ung

werben.

aber Berbanbelag in Dietbaben. Freitag, 27 8 Turnabend mit Singfpiel-Hebungen. Beginn punttlich um 83/4 Ubr.

Bottesbienflorbmung in Zberlagnfieln

in der Biartriche jum bl. Masunus 13. Sountog nach Pfingen, don 22. Angul 1930. 6', und 7 thr hi. Meden; 7%, the Felhauffe; 9 'br Schulmeffe; 10 thr Homant. Rachmittens 2 Uhr

Gottesblenftorburing ber ebangeltigen Gemeinbe

12. Sonnteg nach Trinitatis. Bormitlags 9 % Uhr : Bredigigotiesbienft. % 11 Rhr Chriftenlobre für bie munitiche Jugend.

Gottesbienftorbung in Rieberfainflein

Gentutag, ben 22. Ruguft 1970. bermeffe in ber Johannistinde, & Uhr al Bieffe in ber Barberuftrige, Big Uhr Hochant mit Brebigt in ber Johannistirche. Machinitags 2 Uhr Chriftenlebre in ber Barbaraftiche, banach Beredtenig bes ? Obo be la Dene Monton 71, fibr Grequienum fit benfelben. Rachfien Conning fielt bes Rirchenputrone.

Oblaientiafter Milvefeiligenberg

Sountag, ben 24. Magun 1920 Morgond '48 und 5 Uhr al Moffen. Rachmitting? 8 Ube faframentalifche Rojentrangenbacht mit Brebigt.

Gattesbienflorbering in Beatsbath

Grangelifa: ftra. 12. Sonntag nach Trinitatis. Bermittags 18 Mbr Brebigigottesbieng. Rollette für bie Angelten Bethel bei Bielefe b. Rachmittage 1" Uhr Chriffenlohre für Die Jungfrauen. Mbends 71/2 Ubr 3finglingsverein.

Ratheltide Rirde

Souning, den 23 Mug. 1920. 13. Souning a Pfinglies-74, the (animalmisweife) Brühmesse, & the 2. best. Melle. 10 Mbr Dochamt. Rachmittage 2 Uhr Christenlebre und Anbecht.

Berantiportito jux bie Corfitiertung: Dite Ricarb Wanninger. Rar ben Ungeigen- und Rettametett: IL Raufd. Druit und Berlag ber Buchbruderel gr. Saldet (3nh.: Br. Robr) famtlich in Derlahnftebe.

THE PERSONAL PROPERTY OF THE PERSON OF THE P Befanntmadung

Betr. Rommiffionarbeftellung. Für das Birtichaftsjahr 1900 find für ben Kreis Dt. Goarshaufen als Romnniffionare bertraglich ber

1. Die Firma Martin Fuchs G. m. b. D. Oberlabnftein.

2. Die Merma Karl Buns in Niederwallmenach und strar die Firma Juchs für die Gemeinden: Auel, Berg, Bettenborf, Bornich, Braubach, Buch, Camp, Cosborf, Caub, Dachsenbaufen, Dabibein, Doriceid, Ehr, Endlichhofen, Efcbach, Fachbach, Filfen, Friick, Bemmerich, Simmighofen, Sinterwald, Holybaufen, hungel, Rehlbach, Reftert, Lierfchied, Lydorshaufen, Marlenfels, Diehlen, Miellen, Raftatten, Ruberbachheim, Rieberlahnstein, Rievern, Rochern, Oberbachheim, Oberlahnftein, Obertiefenbach, Delsberg, Ofterspai, Biffighofen, Brath, Ruppertshofen, Smetthat, Weifel, Weber, Winterwerb.

Die Firma Buus für bie Gemeinden Bogel, Diethardt, Chrenthal, St. Goarshaufen, Lautert, Lipporn, Münchenroth, Riederwallmenach, Obertoamenach, Batersberg, Reichenberg, Reitenbain, Rettershain, Struth, Beibenbuch, Belterob, Belmid.

Die Einteilung ift nicht nach Gemarfungen, fondern nach dem Wohnsit des Abgabepflichtigen borg-nommen, fo daß 3. B. die Abgabepflichtigen bon Bogel ben Firma Buns zugewefen find, einerlei, & ibre Felber in Ruppershofen ober Delsberg liegen.

Ct. Goard jaufen, ben 16. Auguft 1920. Ramens des Arcisausschuffes des Areifes St. Goarshaufen. Der Borfigenbe, Riemobner

Befanntmadung betreffend

Uebergangebestimmung für hafer früherer Gruten, Bom 7, Angust 1920.

Aufgrund der Berordnung über Kriegsmafnahmen aur Sicherung der Bolfsernährung vom 22 W 1916 (Rehibs-Gefen-Bl. S. 401), 18. August 1917 (Reichs Gefen Bl. S. 823) und der §§ 78a, 82 des Reichsgetreideordnung für die Einte 1920 vom 21. Mai 1920 (Reichs-Gefet-Bl. C. 1928) wird bestimmt:

Ber mit bem Beginn bas 16, August 1920 Safee fritberer Ernien, allein ober mit anbern Rabrungsoder Futtermitteln gemifcht, im Genrahrsam bat, if verpflichtet, ibn dem Kommunalverbande des Lagerortes bis num 20. August 1920, getrennt nach Gioentamern, anguzeigen. Safer, ber zu biefer 3et unter wegs ift, ist von dem Empfanger nach Empfang bem Rommunalverband anguzeigen.

Der Sonne entgegen

Roman bon Magda Trott.

Fortfegung Der erbiafrem Geficht war beimut an Leonorens Deite getreten. Die aber rührte fich nicht. Die fchen Aberhaupt die einzige, die bei den Kenherungen des Cheimrats völlig gleichgültig geblieben war.

Am leidenschatlichsten von allen mar Beinnut etwegt. Sein Beib, feine geliebte Leonove woftte fort von thm? Aber war es eigentlich ein Wunder? dente er nicht futs mur neben ihr geledt? Eine Che war the Zusammenleben niemals gewesen. Das unifte von jest an anders werden. Der Borfas band fest in feiner Socie Er wirde das Berg feines Wribes gurudgewinnen, dann fam auch für ihn vielbeicht das Wlite.

Bieber if ihn die Stimme bes Baters ans feimen Gedulen. "Bon jeht an steht Leonore unter meiner besonderen Aufficht, jolange bis fie gelernt

hat, took ich von ihr verlange." Da war es Belmut, als fiele ein eifiger Reif auf bas fleine Blümchen der hoffnung, das in feinem Junern emporiprofite. Ein talter Schauer durchlief feinen Körper — jab erlosch der Glanz in seinen

Янден. Aber der Gebermrat fuhr unbeirrt forn: "Durch diries Borfommuis habe ich eingesehen, daß es das Befte ift, ich lente bie Gefchide meiner Kinder, wie es mer felbit für gut erschentt. Go habe ich beichloffen, ichon in den allernochften Tagen mit Rammerheten bon Grobnow über beine Berlobung, Claus, gu reden. - Reinen Emspruch von irgend elner Seite. — — Die Sache ist abgemacht. — Es geinvisht, toos in fage."

Gleich Bammerichlagen fielen Langers Borne auf d's berg des Gobnes. In chm baumte fich alles

seinem Auge, die hin Angesicht in Lobernde Gluten gut hullen fchien. Und diefer Blid traf ben Gebeimvat. Auch er war gewappnet. Unter feinen burchbringenben falten Augen erlosch der beige Strahl in dinen des Cohnes. Aber das Blut ftieg ihm in die Schlafen, broufte ftarter und ftarter und prefte ihm den einzigen Schrei aus der Reble: "Ich will

Win warnend-brohender Bld des Gehannrats flog ju ihm binuber. "Es ift jo beschioffen! Es ift auch nicht notig, bag wir jene Some bom bamals wiederholen, Claus. Benn du nicht willft, was

kimmert es mich? Ich sorbere!" Die Brust des Sohnes bob sich in teuchenden Atemgugen. Er wollte reben und wogte boch nicht, jene Antwort zu geben, die ihm das Baterhaus für immer berichlog. Die Blide ber beiben Manner freugten fich wie geschliffene Schwerter, aber noch unterbroch fan Laut die atemlofe Stille. Briner ber Univefenden wogte zu reben,

Da erhob fich Leonore gang langfam aus ihrem Beffel. Dir fcbleppenben Schritten ging fie auf Claus zu und legte ihm die Sand auf ben Arm.

Du warft nur immer der Liebste, Claus. 3ch fürchte, daß auch du bier in diesem Saufe seelisch zugrunde gehit, wenn du jost nicht Monn bift. -Sieh unich an! Sieh, was diefer Mann aus nier ge-macht bat. In der Stunde der Enticheidung aber bente an mich, die fich boch nicht bezweingen fieg. Die ftarter mar als jener, ber glaubte, fein Bort Tours mich beugen. Beugen nicht, wohl aber gerbrechen. Dente an meine Borte, Claus, che es für bich ju fpat ift. 3ch tann bir wohl einen Auffchub einefrein. Ich werde es inn, dann aber micht du handeln. Bielleicht, daß mein Opfer dich erwech!"

Sconore batte gang langfam gesprochen, mit monotoner, verichleierter Stumme. Riemand batte fie unterbrochen. Ein unerflärliches Gefühl ber gabergen die afte, nüchterne Rechnung, die ihm sein mitig war ider offe Anwesenden gekommen. Gelbst Gikt in Schenben schlag. Gine Flamme sprifte aus der Geseimrat kannte sich dieses Gempfindens nicht

ermehren, ichuttelte es aber mit aller Gewalt ab,

"Unterlaffen Gie Ihre Ratichlage, Fran Schwiegertochter, Berfuchen Ele es nicht, Ihr Unfraut in mein Weigenfeld zu fden. Ich laffe es nicht aufgeben. Run zu dir, Claus! Ich hoffe, daß du nichte mehr gegen die Berbindung einzuwenden bajt und mir de weiten it Schritte überläßt."

Claus borte die Borte fam. Er ftarrte nur auf Leonore, beren fust tote Augen fest auf ihn gerichtet maren. Er hörte bre raifelhaften Worte, die er fich micht erflären fonnte. Sann und fann,

Für den Bater fand er feine Antivort

Früher als fonft trennte man fich diefen Abend. Reiner fant mehr die rechten Worte ju einer allgemoinen Unterhaltung. Helmut geleitete schweigend Ame Gattin himant, aber als er fie bot, noth einige Augenblide bei ihr bleben zu dürfen, da wehrte fie mit einem junft berflatten Sacheln:

"Ich will nicht Unfrieden bringen gwichen dich und beinen Bafer. Bon morgen an werbet ihr euch wieder naber fommen. Wenn du mit ihm at Freundichaft leben willft, darf in beinem Bergen fein Play für Leonore fein. Aber für beine Worte beute Abend bante ich bie noch. 3ch nehme fie mit auf ben Weg, Delmut, wenn ich ber Coune entgegengebe."

"Ja, Leonore, einer sonmigen Zufunft entgegen. Da swollen wir hoffen."

Sie schaute ihn lange an. "Io, für mich. Bel-leicht auch für Claus. Aber niemals für Sich, Gelmut. Das ift das eingege, was nich auf meinem Beg trancig frimmt."

Er jog fie an fich. "Collte es nicht an die liegen, Leonore, doğ ich bas Blud fennen lerne?"

Gie nichte versonnen. "Raun fein, Belmit, Schlof wohl! Und bente meiner nicht gar gu febr in Bag und Berochtung."

Die enrichtupfte ibm, und et borre, we fte ben Di gel worfdich. Da gittt ein leifes lochein aber

fein Geficht. "In bag und Berachtung? Ich liebe bich ja, Leonore! Dit dir gent infam führt auch mein Weg der Conne entgegen."

在在1000年,在1200年上海中人名英格兰人名中国 400年,1700年中间

Roch me war Belmut mit einem folch froben Gefühl nach ber Bianufattur gesabren, wie beute. Dbwohl er Leonur: frub nicht geseben batte, weil fie ftets noch fchlief, wenn er fein Beim verlieft, wußte er doch, daß fie ihn beute Mittag mit einem freundlden Geficht empfengen wurde. Go ichnie er bie Stunde herbei, die ihn wieder hemmiet

De Arbeit ging ibm nicht recht von der Sand; immer wieder sprang er auf, lief unruhig bin und her und gedachte seines Weibes, das sich jest wohl erft vom Bager erhob. Db fie auch feiner gedachte? Ob fich endlich in ihrem bergen bas leife Berlangen regle, mit bem Garien gemenfam ein neues Erben ju beginnen? Die Ereigniffe des geftrigen Tages ich enen bas Licht ber Erfenntnis in bre Geele gebracht au baben

Die Erfenntnis beffen, bag fie gelbebt wurde, beis zeliebt, wenn ouch ber Gatte nach aufen bin ein tables, forretre Befen jur Schau trug.

Das Alingeln des Telephons rit den jah am fe nen Ergumen.

"Berr Dofter," flebte eine tranenerftidte Stimme, ich weiß nicht, was mit ber gnadigen Frau ift. G. folaft noch mmer. Riemand tann fie embeden."

"Baren Gie in ihrem Bimmer?" "Rein, herr Doltor, die Tir ift verichloffen."

Belmut warf ben Borer auf ben Tifch, ergriff but und Mantel und rief mach bem Wagen. Une fieberhafte Unrube bemachtigte fich feinere Die Ab-Schiebsworte Leonorens bon gestern Abend flongen ploplich in fein Dir. En fcbtverre Drud legte fic auf fein Berg. Immer mehr trieb er ben Fabree jur Gile an, und ols bas Auto enblich bielt, frierse er die Treppen zu feiner Bohnung empor.

(Fortfenung folgt).

ttell ! post fotoi rate 10 1 belto [dilo

HUMIT frat Bet

Sof Rell Betsb 192 wid) fant

8al

S 1 rcei inc proc WIT Min Do

fa ber 堪

Bi Re M E 弛

Rel

加田 主 B 90 黄 23

6

R

900 级 t 仮 -4 9

9

10

Die Angeigeplicht erftredt fich nicht auf n) Borrate, de im Sgentum bes Reiches ober eines Banbes fteben,

b) Borrate, die im Eigentum ber Reichsgetreibeftelle, Gefchaftsabteiling, G. m. b. D. ober bet Bezugsvereinigung ber beutiden Landevirte, 3. m. b. 8. fteben,

c) Borrate, Die bei einem Befitper insgesamt fünf Doppelgeniner nicht überfteigen,

Die Rommunalberbande haben ber Reichsgerreibeftelle noch einem ben biefer feftgefesten Borbrud bis jum 31, August 1920 Anzeige über bie Anmelbungen otofe fiber die in ihrem Eigentume ftebenben Borrate gu erftatten.

Paireiberhandlungen werden nach § 80 Abf. 1 Rr. 10 der Reichsgetreideordnung für die Ernte 1920

beftmift.

ek.

tò

ib;

en

C.

Trop ber am 16. August 1920 eintretenben 300 schlagnehme (§ 76 a Abs. 2 der Reichsgetreideords nung) barf hafer früherer Ernten

1. von Tierhaltern an ihr Bieb verfittert, 2. von Unternehmern landwirtschaftlicher Betriebe jur Bertrenbung im eigenen Betriebe ver-3 bon Banblern aus ihren Borraten bis jumt

25. Augit 1920 verfauft und bis jum 2. September 1920 geliefert werben. Anternehmer gewerblicher Betriebe burfen bafer ruberer Ernten bis pun 15. Oftober 1920 in ihrem Betriebe mit Buftimmung ber Reichsgetreibeftelle gu Dafererzeugniffen verarbeiten und die baruns berge-

Rellten Erzeugniffe absehen. \$ 3.

Die Söchstpreise für Safer aus ber Ernte 1920 (§ 1 ber Bewordnung über die Breife für Getoribe ous der Ernte 1920 bom 14. Juli 1920, Raichs Gekabl. S. 1456) gelten vom Beginne bes 16. August 1920 ab auch für Safer früherer Ernten. Gie gelten wicht für bie nach § 2 unter Rr. 3 zugelaffenen Ber-

Der mit Beginn bes 16. August 1920 vorhandene Safer früherer Ernten ift, mit Ausnahme ber im 1 Abf. 2 unter a genannten Borrate fotole borbefaltfich ber Bestimmung im § 2, an die Reichsgetreibestelle nach beren Geschäftsbedingungen zu bem für Safer aus ber Ernte 1920 feftgefeisten Bochftpreise abguliefern. Die Reichsgetreidestelle tann für Safer früherer Ernten, ber ihr bis jum 25, August augebient und bis jum 2. September 1920 geliefent wird, bis zu 850 Mart mehr für die Tonne gablen.

Diefe Borfchriften treten mit bem Tage ber Ber-Mindung in Kroft. Berlin, den 7. August 1920.

Der Reichsminifter für Ernahrung und Laubwirtfcaft

ges.: Dr. bermes.

Bird beröffentlicht mit bem Bufabe, bag die Frift ber Anmelbung in § 1 Abf. 1 vom 20. Auguft bis pun 26. August berlangert wird.

St. Goarshaufen, den 17. August 1920. Der Borfibenbe bes Rreisansichuffes.

Befannimagung.

Der Mergtenreit ift nummibr beigelegt. Die Berte merden ibre Begiebe neer an ben Grantenfaffen am Montag, ben 23 Huguft 1920 mieber aufnehmen. St Gonefhaufen, ben 20 Muguft 1920.

Berficherungenmt bes Rreifes St. Gogrebaufen, Der Berfigende: Riemobner.

Betannimagung.

In ber beutigen Ginnig ber Preisprufunas. Relle für ben Rreif Gt. Warebaufen murben bie nachfolgenden Richtpreife fur ben Reinhaudel feft -delicate : Dbit. pro Binus

2011.	bro binna
Baumen, fleine, runbe bie	
Große Gierpflaumen	. 1.80 .
Ametichen	. 0.80
Reineclauben .	. 1.80
Mirabellen	1.50
Tafetbirnen	. 1.20 .
Birtichafts-Birnen	
Fallobft-Birnen	40
Birtichalis Frühäpfel	45 .
Tafel Frühapfel	1 1-
Stallapfel	20
Ginmachpfirfice (ausgefucht)	250
besgl. (unausgefucht)	3-
Bemafe.	A SEC. SALE
Birfing und Beiftobt .	-40
Rottobi	70
	00
Mangold Spinat	THE RESERVE
Robirabi	-
Strauchbohnen	20
Componhohnen	
Wachdhohnen	1.50
Louse en	180
Sinnachgurten, große 100 Std.	Committee of the Commit
Simuladiaurian mittel 100	
Ginmachgurfen, fleine 100	A STATE OF THE STA
Salaigurten, pro Bfund	7.0
Robten ohne Rraut	50
Gubtvien Salat je nach Große,	
Die fleinen nicht fiber 40 4	
bie großen p Gnich nicht uber	60
Ropf-Calat p. St, je nach Gute bi	4 ML - 40
Zwiebeln p. Bfb	55
Frühlartoffeln	44 .
G conditions in the same	The second second

Cier. Erzeugerpreis 1,50 Mt pro Stud bei Abgahe an Banbler und Berbraucher. Banblerpreis 1.70 Mt pro Stud bei Abgabe an & rbraucher.

3d mode wieberboit barauf aufmertfant, bog es fich um folche Breife bonbelt, Die bei ber Abgabe von bem Rleinhandler an ben Berbraucher nicht überschritten werben burfen. 3ch habe eine fcarfe Rebermachung ber Ginhaltung ber Richt. preife angeordnet. Das Bublitum mirb gebeien, taifrafrig bierbei mitgumisten. Etmaige Angeigen wegen ju bober Breisforberung find an Die ortliche Breieprufungeftelle ober an bas Lanbraidaint

Kranke u. Gesunde welche Essig nicht vertragen können, ditrien wieder nach Herzenslust saure, sowie pikante Speisen, Salate etc. essen, wenn diese mit



Ootkor's Küchensauer ist kein Kunstpredukt, sondern aus der Natur entstanden u. daher vor allem gesund und bekömmlich, sowie von einem feinen jedermann zusagenden Aroma.

Magen-, Leber-, Nieren- und Lungenkranke haben bisher auf Genuss saurer sowie durch Saure pikant gemachter Speisen, Salate usw. oft verzichten müssen, weil sie Essig nicht verfragen können bezw. Essig ihnen vom Arzt verboten ist. Getker's Küchansauer ist aber Kranken sowie Gesunden ohne weiteres zuträglich.

Vielfach wird auch sogar beobachtet, dass durch Küchensauer der Appetit angeregt wird was im besonderen wiederum für Personen, die zur Kräftigung mehr und abwechselungsreicher essen sollen, von grossem Werte ist.

Küchensauer wird auch gegenüber Essenzen mit ausgeprägtem Sondergeschmak bevorzugt, weil Küchensauer ein absolut zusagenden Geschmack und Geruch besitzt.

Wer Oetker's Küchensauer - sei er krank oder gesund - einmal versucht hat, wird es nie in seiner Küche missen wollen und es überall an Stelle von Essig oder andern Essenzen verwenden. Küchensauer ist auch für Einmachzwecke vorzüglich geeignet.

Oetker's Küchensauer

ist in den einschlägligen Geschäften erhältlich, Preis Mk. 3.50 (der Inhalt einer Flasche ergibt 2 bis 3 Weinflaschen gebrauchsfertige Säure) wo nicht, schreibe man direkt an die Firma:

Trocknungswerke Oetker & Co. G. m. b. H., Bieefeld.

Bestrafungen wegen Uebertrefung ber Richt. preife merben funftig im Rreisblate offentlich unter Ramensnennung befannt gegeben.

St. Goardbaufen, ben 14, Mug. 1920. Der t. Banbrat Riemobner

Mehl gegen Brotmarken.

Die Ausgabe erfoigt am Montag, ben 23. D. Mts. pon 8 Uhr ab bei Deftler Bitme und Enllo und gwar für bie noch Rudfidnbigen ber Buchftoben 21-2R, bie bei ber let'en Mutgabe nicht berüdfichtigt merben fonnten.

Ferner noch ber Buchftabe R gegen Streichung ber Rr. 65 ber Bebensmittelfarte. Oberlahnftein, ben 21. Auguft 1920.

Der Magiftrat

Kartoffelverforgung.

Die Stadt wird jur Belt reichlich mit Grubfartoffeln beliefert. Es ift baber maglich, bag jebe Birfon ein größeres Quantum erhalten tann. Am Montag ift wieber Ausgabe am Gater.

babnhof und werben die Buchnaben, welche jum Empjang ber Rartoffeln berechtigt find, am alten und neuen Rathaus burd Anichlag befannt

Oberlahnftein, Den 21. Muguft 1920 Stabt. Lebensmittelumt.

Amtliche Bekanntmachung

Saut Beichlus ber Breitprajungetommiffion ift ber Richtpreis fur bas Anfertigen eines ein fachen Tuch-Anguges obne Butaien von 312 50 Mart auf 150 Mt berabgefeht worben.

Die Schneidermeifter ber Stadt Oberlahnftein find angehalten, biefem Breis ihre Berechnungen gu Grunde gu legen. Bei biefer Belegenheit me .. ben bie Befchafteinhaber und Gemerbetreibenben nochmale barauf bingewisfen, bag fte ben burch ein befonderes Ausweisschreiben beglaubigten Ditgliebern ber Breisprufungstommiffion jeber Beit über alle Befediteangelegenheiten Austunft erteilen muffen. Die Burgerichaft wird gebeten, alle Ueberichreitungen ber angesehten Richtpreise unperafiglich sur Angeige au bringen.

Oberlahnftein, ben 20 August 1930. Bertram,

Borftgenber der Greisprufungetommiffiou. Betanntmegang

Am Montag, ben 23. Angust 1920, permittags 10 Uhr

tommen auf bem Dofe bes Rathaufes altes Cidenbols (geeinnet für Mobelfabritation), fowie penfchiebenes Stammbolg (Scheerbaume) affent. fich meiftbietenb gur Berfteigerurg. Riederlahnftein, ben 19 Muguit 1920

Der Dlagiftrat.

3. 9. Dr. 3ablem, Beigeordneter.

Belannimagung

Die Aufuhr von Gautt, Man und Reb. richt bat nur am Mittwoch und Camstag je-

der Boche ju erfolgen. Ablagern von größeren Mengen Schuit find beim Bargermeifterumt anzumelben und maffen beren Unmeifungen befolgt merben.

Die Ablagenung hat nur an ber bierfür bee. feimmten Stelle gu erfolgen. Bumiberbandlungen merben Arrngftens beftraft.

Blieberlahnprein, ben 19 Muguft 1920. Der Ragiftrat: 3. 2. Dr. Dablem.

Befanntmadung

Bu ben nachften Tagen treffen wieber

Rartoffeln

ein und tonnen beliedige Mengen obgegeben werden. Bezugsicheine werden auf dem Bargermeiner. amt Bimmer 3 ausgegeben, wofelbit auch Begab. lung ju erfolgen bat.

Dieberlabuftein, ben 20 Auguft 1950. Der Magiftrut

Deffentlige Rabunna.

Die noch rudftanbige Rachtrageumlage uft Gemeinbeeintommenftener ffir bas Reduungejahr 1919 ift bie gum 23. Muguft au entrichten, anbernfalls zwangemeife Beitreibung erfolgt. Rieberlahnftein, ben 18. Auguft 1920.

Die Stadthaffe.

Bis gum 15. Juli b. 36, moren alle aber 25 fer Met mit Tubutflusanmeibungen, die bei ben Bollamtern und Gemeindebeborben unentgeitlich au baben find, angumelben Rach bielem Bett-punfte bepflanste Grunbfilde fieb fpatefiens bis jum britien Toge nach ber Birfinnjeng angumel. ben. Richtunmelbungen gieben Strafe nach fich. Sauptgoffamt Oberlahnfiein.

Sonntag, den 22. August 1920, von 4 Uhr ab

Es ladet ergebenst ein Gleichzeitig empfehle ich:

Ia. Dortmunder Union-Bier

Waldwirtschaft Aspich Sonntag, den 22. Aug. von 3 Uhr ah

wozu freundlichst einladet

Herm. Klein.

Restauration Grenbach.

Sonntag. den 29. August

erlernen Sie schnell u ungeniert, einzel sowie in Gesellschaft Kursus für Anfanger, sowie in modernen Tänzen. Anmeldungen zu jeder Zeit.

Kleiner Tanz-Saat in eigenem flanse. -Philipp Deinet, 0,302 St. Goarshauses, Rhinetz 971

Kriegerverein Kameradschall

Oberlahmstein

Den Kameraden wird zur Kenntnis gebracht, dass unser lieber Kamerad

Herr Peter Jung

plötzlich aus dem Leben geschieden ist. Versammlung zur Beerdigung am Sonntag, nachmittag 31/4 Uhr bei Kamerad Schoth.

Der Verstand

CANADA PARTICIPATION OF THE PA

Verterier

Zem provisionswriten Ver

kanf resp zur Mitnahme von

Waschmitteln, Wagen-, Hntund Lederietten, sewie won

Schuherene, Bohne wach-und anderen Artikeln mei-

ich, bei Land- u. Gastwirte-Hotelier - Fuhrhaltereier Fabrik- u. Industriebetrieben

als auch bei Händlern

gut eingeführte,

redevewandle Herren

als Provisionsreisende Zuschriften sind zu richter an M. Herrmann,

Chemische Industrie Hansa", Hamburg, 36 Kaul-

Zopffabrikation

Zöpfe sowie alle Heararbeites weden

gut und billig angefertig bei Verwendung von eig-

nem Hast. AusgekämmteHasre

werden zu den böchete. Preisen angekanft

Districh Lips, Cobien:

Damen- und Herrenfriseur

Löhrstrasse 133,

permittet berttiffen

Erdbeer-

Pflanzen

Niederlahustein, Fa rg 6.

hat abrogeben Josef Böhrn,

Die Beerdigung des verstorbenen

Herrn Michael Seil

findet am Sonntag, den 22. August, nachm 3 Uhr, von Martinstrasse aus statt.

Unterzeichnete

klären für den von der Preisprüfungskommission festgesetzten Richtpreis einen einfachen "gut" gea: beiteten Sakko-Anzug unmöglich machen zu können. Bei der Bezirkspreisprüfungsstelle ist

Linspruc

August Badur Joh. Didian F. Erfmann Julius Fein Casimir Graetzer Joh. Herber Joh. Frank

Mannebach. Eduard Mayer Joh. Stein A. Suchy W. Stranl Joh. Stein I R Winkier.

Lahnpraxis J. Schmidt, Bells, Niederlahnstein, Langgasse 10.

Steuer-Erklärungen

zum Reichsnotopfer fertigt diskret an J. M. Ludwig, Oberlahnstein,

Münchgasse 2. Sprechstunden: Werktags nur nachmittags,

Sountage vormitage.



Am 18. August entschlief in Wetzlar piötzlich und unerwartet infolge eines Herzschloges mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Herr Peter Jung Zollassistent

im 45. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Fran Agnes Jung geb. Bollinger, und Kinder.

Oberlahnstein, Brauweiler, Hamm und Coin, den 20. August 1920,

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 22. August 1920, nachmittags 31/4 Uhr in Oberlahnstein von Adolfstr. 50 aus statt. Das Traueramt wird am Montag morgen 7 Uhr in der Pfarrkirche zu Oberlahnstein abgehalten.

Frauen und Töchter!

Am Donnerstag, dan 26. August beginnt im kathol. Gesellenhause, Oberlahnstein, Wilhelmstrasse (kl. Saal, I. Etage) für Oberlahnstein und Umgegend auf vielseitigen Wunsch für jüngere und ältere Damen unter fachmännischer Leitung ein einmaliger, gründlich bildender

Fischdeck- und Servierkursus

in Verbindung mit gesellschaftlicher Bildungs- und Umgangslehre

Was lehrt der Kursus? Anstandslehre im gesellschaft! Verkehr, ungen. Toilette, Besuche. Veranstaltung von Festlichkeiten, der Kaffee- u. Teetisch, das Kränzchen, der Damentee, der Herren- und Damentee. der Frühstückstisch, Servierlehre für Hausfrau und Bediente. Wie sollen wir essen? Der Mittag- u. Abendtisch, Mochzeitstafel, Reihenfalge des Essens. Das Schmücken der Tafel, das Servieren. Der testliche Abendtisch, fliegende Tafel. Serviettenbrechen usw. Der Lehrgang erstreckt sieh auf theoretischen und praktischen Unterricht: und wird letzterer mit allen dazu gehörigen Tafelgeräten erteilt.

Tageskursus 31/, Uhr, Abendkursus 7 Uhr. Honorar 25 Mk., zahlbar bei Beginn, Erster Unterrichtstag: Donnerstag, den 26. August. Anmeldungen am gleichen Tage v. 21/2 Uhr ab in obigem Lokal. Notizbuch mitbringen

Die Kursusleitung: Frau Louise Beineking, Lehrerin Lebr-Iustitut für zeitgen ässe Frauenbildung.

Für die uns anlässlich unserer VERMAHLUNG erwiesenen Aufmerksamkeiten und Glückwünsche sprechen wir hiermit auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus

> Hermann Hehner und Frau Lydia geb. Dietz

St. Goarshausen a. Rh., Hotel "Hohenzoller".

Lichtspiele Stolzeniels" brerlamsiein

Nur noch heute Abend 81/, Whr:

Gebirgsdrama in 5 Akten Morgen Sonntag:

Hauptrolle: ELLEN RICHTER

Mommentalfilm in 5 Akten. Heute Samstag und morgen Sonntag:

Deutschlands bester Komiker Lodi Müller

Witz! Humor! Lachen ohne Ende! Zu diesen Verstellungen sind die Preise

Beginn tagt 8'/s Whr. Sonntags & Uhr.

Salon- und Elizimmer w verkaufen. Besuch

eiwas erhöht.

Einkaufs-Lager Sonntag und Montag. Zu rfrag in der Geschäftsst. der Priseure ist Cohlenz, Firmungetr 12, Seith

Kranke!

ven Scheid, Homoopath webst Cobtone, Viktoriag Schlesestr, neben Betel Bagel — Telefon 2138 — Behandlung after Leiden, auch

Beinfeiden. Tos Sprechstunden tagl. von -& Mittwochs von 9-Sesutage von 9-1 Uhr. - Uriz-Untersuchungen

Quantitative sowie qualita-tive Bestimmungen. Gründl konservat.

Klavier-Unterricht wird erteilt Willy Krions Wilhelmstrasse 11.

Erdbeer-Pflanzen

kräftige verschulte Ware, ist absugeben die W. 12 Kreisgemüsebaustelle Nastätten. Taumus.

> 2 jährige gute aanen-Ziege

sofort zu verkaufen. We, sagt die Geschäftsnebenst Sastatton, Adolfsplats 2.

> @ Gute bechtschtige Fahr-Kuh

steht sum Verhauf bel Ph. Maiter, Auci

Einejung-irischmelkende Ziege Backste, 16.

"Lahnstein." Mederianusioia. Nassauer Bol.

MANJA TZATSCHEWA

Morgen Senntag nur von 5-81/4 Uhr

Joseph

Oberlahustein : Hochstr. 50

geht von Montag, den 28. August an regelmässig weiter.

Sprechstunden 9-11, 2-5 Uhr. |8658

Olgarren!

pro Stück 1,00 Mk.

Statt jeder besonderen Anzeige.



Heute morgen starb unsere liebe Mutter

w. Carl Rauch

Sophie geb. Hor, nach schwerem Leiden im Alter von 74 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Max Rauch.

5659

Mar, Oberstabsingenieur a. D.

NIEDERLAHNSTEIN, 20. 8, 1920.

Die Beerdigung findet statt am Montag, den 28. 8. 1920, um 3 // Uhr vom Trauerhaus in Niederlahnstein "im Mittelgesetz" aus.

Von Trauerbesuchen und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

für Vormittags gesucht Wo sagt die Geschälts

Für unser Ladenge-schäft suchen wir eine

Verkäuferin. Konsum- u. Sparge-nossenschaft Brau-

bach. Offerte sind zu richten n Herrn Geschäfts-führer Ant. Heller Braubach Fallterst. 8.

Bäcker

und Konditorgehilfe sucht Stellung. Näheres in der Geschäftest, [5667]

Ruhige Familie (Mutter a. Sehn) bisher Dienstwohnung innegehabt. Sohn nur vorübergehend zu Hause suchen 2 Zimmer und Kaohe, Offerte u T. F. 5661 an die Geschäftsstelle.

Heute bis Montag:

Drama in 5 Akten, in der Hauprolle:

Ausserdem 2 drollige Einakter.

Zahn-Praxis

PROPERTY OF THE PROPERTY OF TH

Cigarrent

Waltbekannte

sowie belländischer Rauchkanasier

pro Paket 6,50 Mk. wieder neu eingetrollen,

C. Eimuth Tabakwarenhandlung, Oberlahustein

feiner, naturreiner Tafel-Branntwein

Telelon 185

Weine - Spirituosen

Di

sufficent bung fen gerein fann ber Santi

ik fe

Mercio

Untie

Marrie

MILLION

price

1903,71

MI DO

HIND

MIN

gento

Minnb

Die

burd

PEDEL

死 01

Biolise

Blica

SIR:

wit:

到由

Bel

Moon

iand

起训

gittt

mard

Mente

minge

Arries

Deut

Dest:

einer

found

[doof

Stone

Mag

bette

Circi. murch

ti-dati

STERN: STERN

Restpesten Sommer-

Stoffe U für Blusen u. Kleider uper Meter

emden-Tuche Hemden-Flanell Hemden-Biber Schürzen-Zeuge

schr billig. Für Schneider, Schneiderinnen u Wiederverkäufer

per Meter

Serge-Futter 140 cm breit, braun

u. grün. per Mct. in. Zannella-Serge-Fuller 140 cm breit.

Herren-Stoffe

schwarz, per Met.

marengo u. klein karr. per Meter 83.00 Ein Postes

Hemden-Flanelle per Meter

Eine Serie hübsche

Burschen - Anzune estsprechend billiger

Burschen-

Anzuge 9050 Anguge f. jg.Herren 49

für Knaben Alter 10 bis 15 Jahren

Elegante Knaben-Anzüge mit bechgeschl. Schlupffacen u. Mieler-Anzuge

Hosen

Semmer-Weschjeppen Sommer-Lodenjoupen

Etagen - Gesobäft

STERN

COBLENZ.

Firmungstrasse 14 Kein Laden!

Exine Schaufenster

Nur 1. Stock.

entlade Montag vormittag in Oberlabustein. Ph. Ott, Rhens.

Zu mieten gesneht. Ein oder zwei

für längere Zeit. Evil. mit

Pension, Offerten sind re ababet Niederlahnstein. Rin sech gut erhaltener

Herd

Mig zu verkaufen 566 Anton Schneider, Camp, Badrham.

MHC.

Britis Bar Stuci \$110t DE CI